

Beschlussvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr 0344/2018

Zuständigkeit:

Fachdienst 53:
Gesundheitsamt

Vorlagen-Datum:

08.11.2018

Förderung einer Maßnahme "Quartiersbezogene Alltagshilfe für Senioren" – Seniorenbetreuung in Kleinblittersdorf im Jahr 2019

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Ausschuss für Gesundheit	19.11.2018	N	Vorberatung	einstimmig beschlossen
Regionalverbandsausschuss	29.11.2018	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit empfiehlt /
der Regionalverbandsausschuss beschließt
die Förderung der Seniorenbetreuung der Neuen Arbeit Saar gGmbH in der Gemeinde Kleinblittersdorf als Maßnahme der „Quartiersbezogenen Alltagshilfe für Senioren“ für das Jahr 2019 in Höhe von 33.000,00 €. Die Fördersumme soll über das Jahr verteilt an den Träger gezahlt werden. Orientiert werden soll sich an dem Bewilligungszeitraum der Maßnahme durch das Jobcenter.

Sachverhalt:

Es ist angedacht, dass im Regionalverband Saarbrücken im Jahr 2019 wieder mehrere Maßnahmen der „Quartiersbezogenen Alltagshilfe für Senioren“ fördert / bzw weiter fördert. Eine Maßnahme soll die Seniorenarbeit in Altsaarbrücken sein.

Seit Dezember 2016 fördert der Regionalverband Saarbrücken einen Besuchsdienst vor Ort, im Rahmen dessen Hilfebedarfe und Hilfsangebote festgestellt und initiiert werden. Zusätzlich umfasst das Projekte einen Begleitdienst zu Ämtern, Ärzten, Einkäufen, etc. Darüber hinaus sollen Spiele, Spaziergänge, Kaffeetreffen etc. angeboten werden, um soziale Kontakte herzustellen und zu stärken. Ein weiterer Dienst stellt die spontane Hilfestellung von kleineren Leistungen im Haushalt dar.

Durchgeführt wird das Projekt von der Neuen Arbeit Saar gGmbH. Da diese durch den bereits betriebenen Lebensmittelmarkt „Auersmarkt“ über entsprechende Räumlichkeiten verfügt, wurde die Koordinationsstelle an diesem Ort mit angegliedert.

Hierdurch werden unter anderem Synergien genutzt. Die Umsetzung des Projektes erfolgt über Betreuungsgruppen, die sich aus insgesamt zehn Maßnahmeteilnehmern einer Arbeitsgelegenheit (AGH) zusammensetzen.

Entsprechende Gespräche mit dem zuständigen Jobcenter wurden geführt. Die zugewiesenen Teilnehmer werden anhand eines zwischen Jobcenter und der Neuen Arbeit Saar gGmbH ausgearbeiteten Anforderungsprofils der Maßnahme zugewiesen.

Die Gemeindeverwaltung sieht das Projekt positiv.

Durch die Kürzung des Qualifizierungsanteils der Maßnahme durch das Jobcenter, fiel ein Teil der Kofinanzierung über das Jobcenters weg. Damit jedoch weiterhin die Teilnehmer, adäquat betreut werden können, soll analog der anderen quartiersbezogenen Alltagshilfen eine Förderung von max. einer halben Sozialarbeitsstelle in Höhe von 33.000,00 € erfolgen.

Die Neue Arbeit Saar gGmbH ist auch als Träger des Lebensmittelmarktes in Friedrichsthal-Bildstock und auf der Irgenhöhe bekannt. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung die entsprechende Förderung vor.

Die Fördersumme dient zur Deckung von Personalkosten, die nicht von anderen Kostenträgern übernommen werden.

Aktuell liegt noch keine weitere Maßnahmeplanung des Jobcenters vor. Eine Förderung erfolgt somit unter Vorbehalt einer weiteren Bewilligung der Maßnahme. Bis dahin erfolgt eine anteilige Förderung ermittelt anhand des o.g. Betrages.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über noch in 2018 zur Verfügung stehende Haushaltsmittel.